

Cathleen Schine, Rameaus Nichte, Carl Hanser Verlag Muenchen Wien 1995

Suchet , so werdet ihr finden. Dann werdet ihr vergessen. Also werdet ihr euch einfach wieder auf die Suche machen muessen.

Die Vergesslichkeit war der Motor, der sie antrieb.

S56 unten

Der Mensch, dem es gaenzlich eines guten gedaechtnisses ermangelt, fuehlt; doch er urteilt nicht: urteilen setzt den Vergleich zweier Vorstellungen voraus.

S 213 oben

Vergessen sagte Platon, ist das verschwinden einer Kenntnis. Wir sind nie dieselben, bestaendigem Wechsel unterworfen, da Kenntnisse verschwinden und wir studieren um das Verlorene zu ersetzen. Vergessen impliziert eine staendige Erneuerung und damit etwas wie Unsterblichkeit.

S 242 unten